

Rhodonia placenta (Fr.) Niemelä, K.H. Larss. & Schigel (Index Fungorum 12.10.2020)

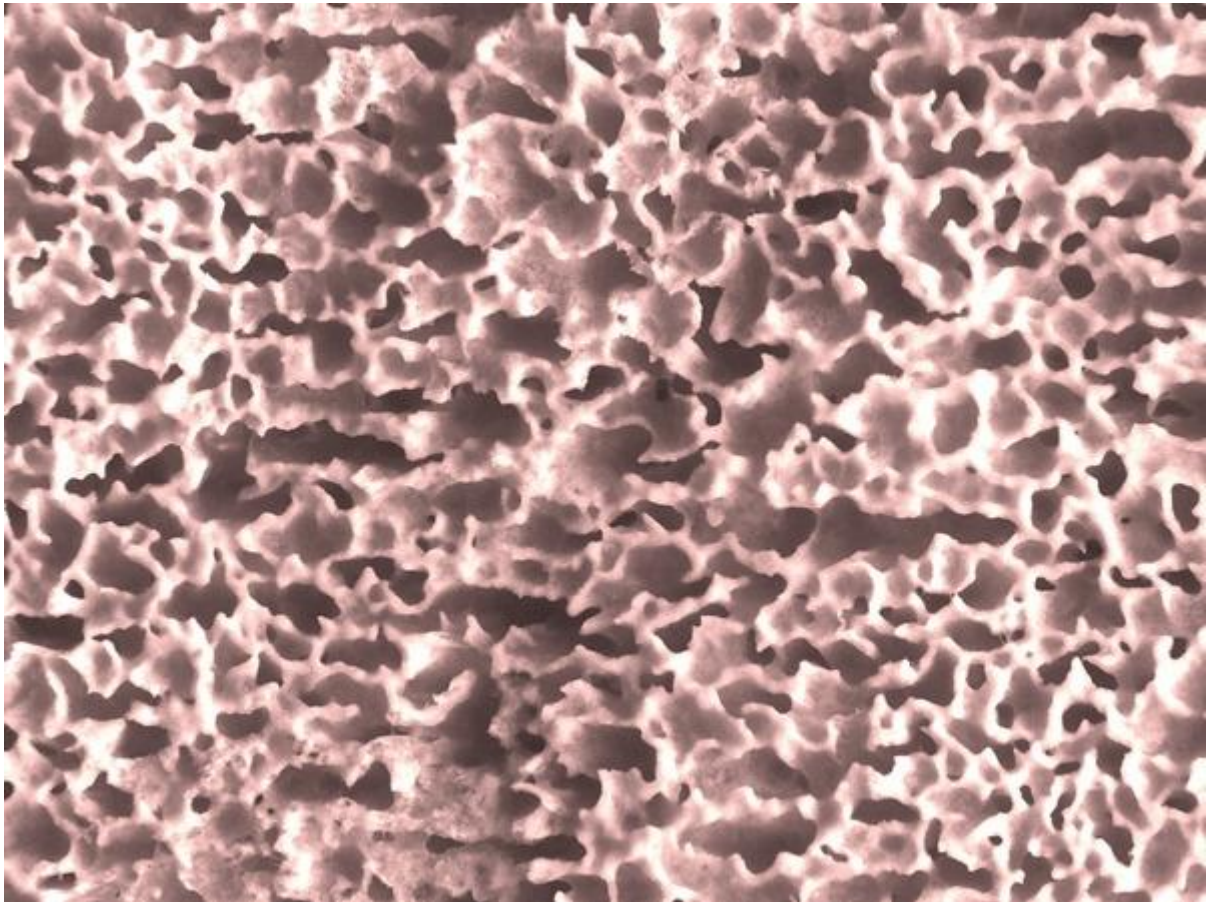
Rosafarbener Saftporling

(Syn: *Oligoporus placenta* (Fr.) Gilb. & Ryv.; *Tyromyces placentus* (Fr.) Ryv.; *Poria placenta* (Fr.) Cooke)
RL-Deutschland (2017): **D** Daten unzureichend, RL B.-W. ined. (2005): * ungefährdet

Hier haben wir einen Porling, der vor allem durch seine fast "schreiende", lachs- bis rosenrote Farbe auffällt. Er wächst großflächig, bildet nie Hutkanten (repupinat) an senkrechtem Substrat bildet er gerne knotenförmige Vorsprünge (nodulos). Die randlichen Zuwachszonen und ganz junge Fruchtkörper sind weiß. Man findet den Pilz an feuchtem, stark zersetztem Nadelholz:



Die **Poren** sind in etwa rundlich, oben mit einem "Krönchen" versehen. Ich habe pro Millimeter etwa 2 Poren gemessen:



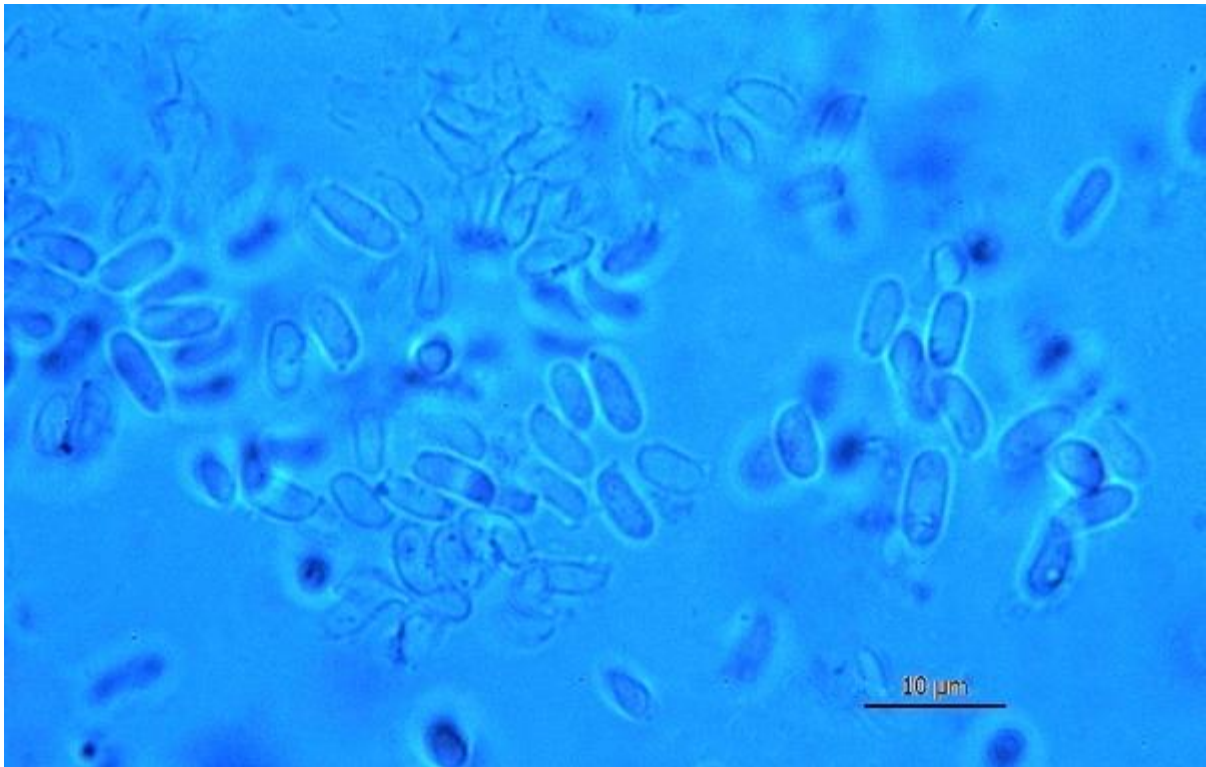
Die **Fruchtkörper** sind im frischen Zustand **weich**. Trocknet man sie, nehmen sie eine **hornartig harte** Konsistenz an.

Sie **riechen** im frischen Zustand deutlich pilzig-würzig, fast fruchtig.

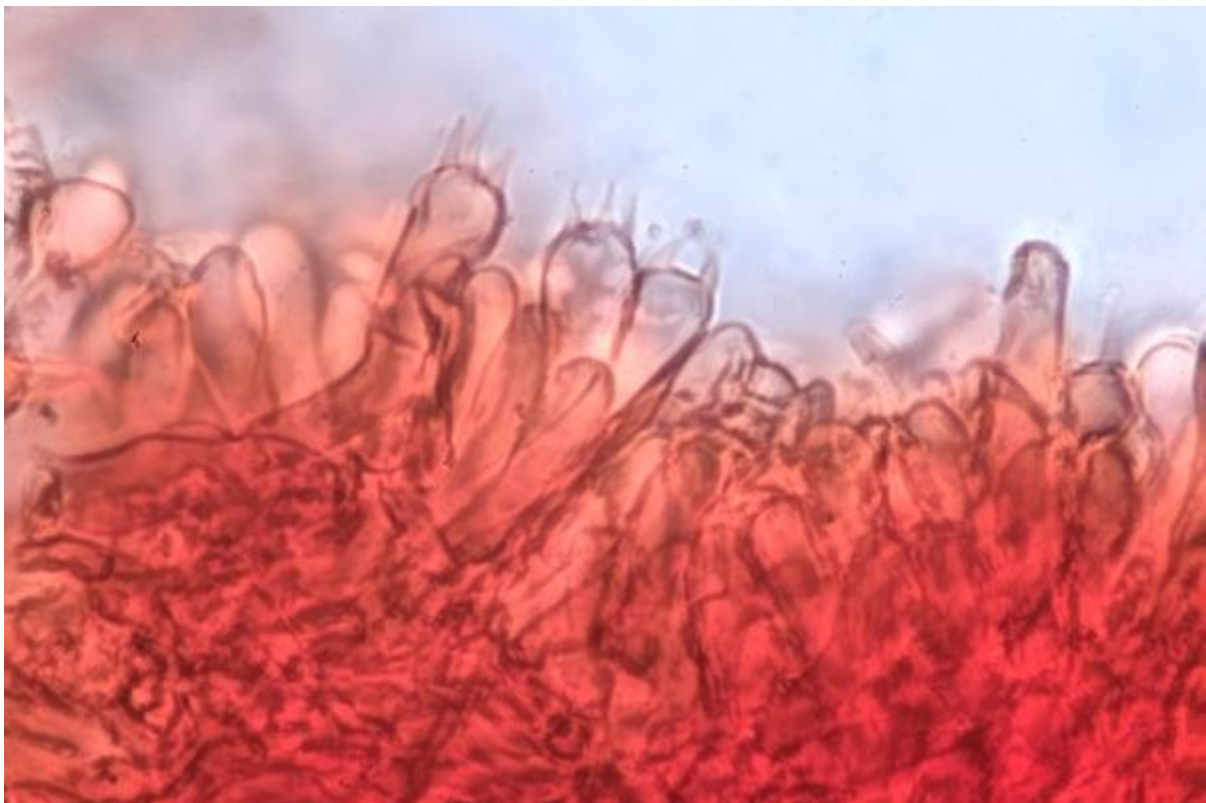
Die **Sporen** lassen sich leicht gewinnen, indem man ein Stück eines Fruchtkörpers mit der Porenfront nach unten auf einen Objektträger legt und mit einer Pappschachtel abdeckt. Über Nacht fallen im günstigsten Fall Tausende Sporen aus. Sie sind klein, glattwandig, hyalin und cyanophil (Wände färben sich mit Baumwollblau blau bis blauviolett). Länge **L**, Breite **B** und Schlankheitsgrad **Q** einer 25-Sporen-Probe (Erwartungswert der Mittelwerte, 95 % Wahrscheinlichkeit): betragen:

L x B: 5,3-5,7 x 2,3-2,4 μm Q: 2,25-2,48

Das folgende Bild zeigt die Sporen in Baumwollblau:

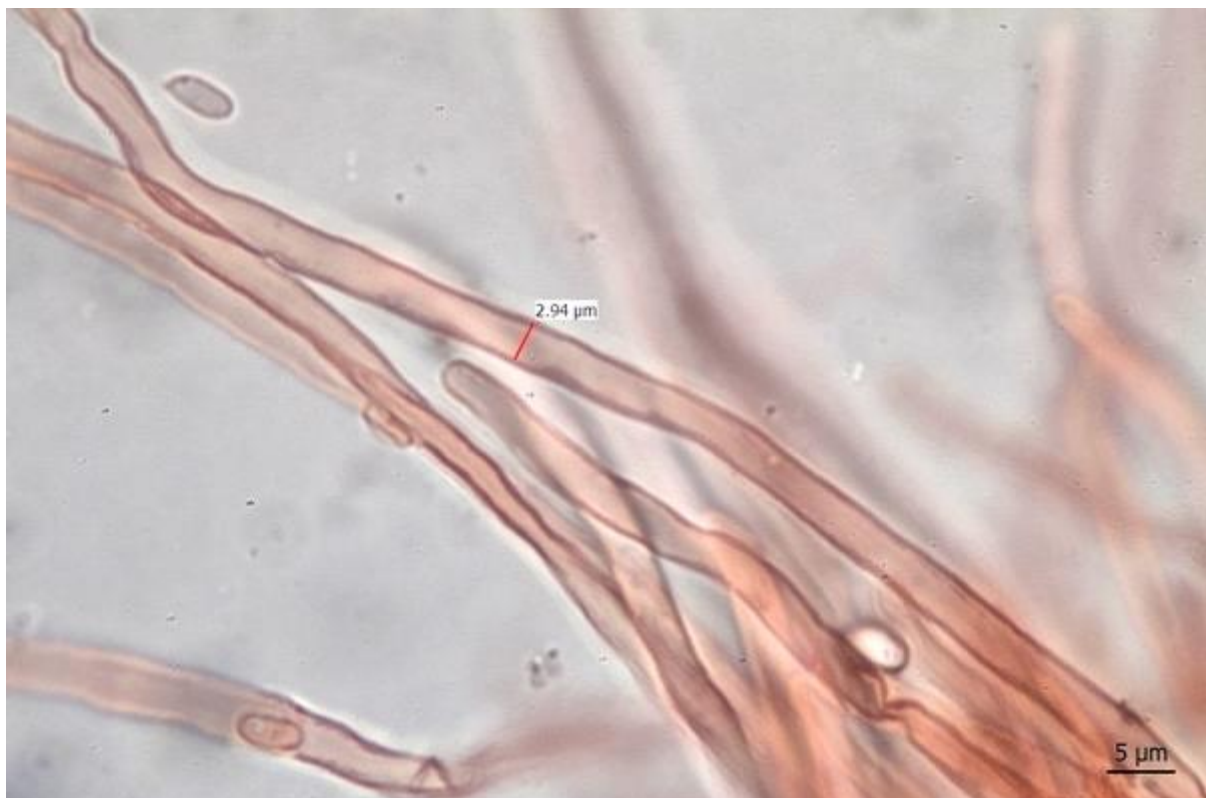


Die **Basidien** sind im Allgemeinen 4-sporig. Ich meine aber, auch 2-sporige beobachtet zu haben. Im nächsten Bild sieht man drei Basidien mit je vier Sterigmen, im Bild darunter eine Basidiole (junge Basidie) mit Basalschnalle, Präparate in SDS-Kongorot:





Das **Hyphensystem** ist monomitisch und besteht aus schlanken, generativen Hyphen, einige Septen mit Schnallen (Präparat in SDS-Kongorot):





Funddaten

Funddatum – 09.10.2020

Belegnummer – wt20032

Fundort – NSG Waldmoor-Torfstich, Baden-Württemberg, Kreis Calw, Gemeinde Oberreichenbach

Koordinaten – N48,729194, E8,641547, Höhe 680 m

Boden – Torferde

Standort – feucht, Schatten

Substrat – *Abies alba*, Finalphase der Vermorschung

leg. & det.: Bernd Miggel